

SCHUTZKONZEPT ZUR PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT UND KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

Speziell für Kindertageseinrichtungen und Frühförderung

Ob in Einrichtungen oder im Rahmen der Frühförderung - Kinder sollen jederzeit vor (sexualisierter) Gewalt und Kindeswohlgefährdung geschützt werden oder Unterstützung erhalten, wenn sie davon betroffen sind.

Ein präventives Schutzkonzept enthält verschiedene Bausteine, die von Handlungsleitfäden bis hin zu Dienstanweisungen, Einstellungsverfahren und den Verhaltenskodex für Mitarbeitende reichen.

Das zweitägige Seminar gibt zunächst einen Überblick über alle Bestandteile eines Schutzkonzeptes und unterstützt dann die Teilnehmer*innen beim Prozess der Entwicklung eines Schutzkonzeptes für ihr Arbeitsfeld.

Termine:

07.10.2020, 9.00 - 16.00 Uhr

06.11.2020, 9.00 - 16.00 Uhr

Zielgruppe

Leitung und Mitarbeitende aus der Frühförderung, Kindertagespflege und Kindertagesstätten

Inhalte

- Definition Präventives Schutzkonzept
- Vorstellung aller notwendigen und optionalen Bausteine (u.a. Beteiligungskonzept, Beschwerdeverfahren, Verhaltenskodex...)
- Klärung der Rahmenbedingungen für die Erarbeitung des Schutzkonzeptes
- Vermittlung von Fachwissen
- Vorstellung von Beispielen für die Erarbeitung einzelner Bausteine
- Methodische Übungen zu den Bausteinen

Methoden

Vortrag, Planspiel, Einzel- und Gruppenarbeit, World-Café

Voraussetzungen

Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt und Kindeswohlgefährdung

Dozent*in:

[Heike Mann](#)

(Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, Coach, Systemische Organisationsentwicklerin AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Shukura - Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen)

Kosten:

295 EUR

Mitglieder: 235 EUR

Seminar-Nr:

F-Kita 20-10-07.1

Anmeldung bis:

16.09.2020

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
07.10.2020 - 06.11.2020 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	